

Arbeitskreis Klimaänderungseinflüsse auf den Wasserkreislauf

Bei der Beurteilung der Klimaänderungswirkungen auf verschiedene Aspekte des Wasserkreislaufes werden die Spezifika der jeweiligen hydrologischen Prozesse und Systeme häufig wenig tiefgehend betrachtet. Auch werden die Gültigkeit und Übertragbarkeit von Ergebnissen, die für eine bestimmte räumliche Skala ermittelt wurden, auf andere räumliche Skalen, wenig erörtert.

Somit besteht ein Defizit an belastbaren Aussagen hinsichtlich der für die Zukunft erwarteten Klimaänderungsauswirkungen auf den Wasserkreislauf. Dies gilt vor allem für die „Managementskala“ der Wasserwirtschaft, was in etwa der hydrologischen Mesoskala entspricht.

Der Arbeitskreis strebt daher folgende Aktivitäten an.

- Übersicht über die aktuellen Verfahren und Methoden und Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen;
- Erstellung eines Anforderungskatalogs hinsichtlich der Erstellung von Studien über Auswirkungen der Klimaänderungen auf verschiedene Aspekte des Wasserkreislaufs;
- Exemplarischer Vergleich der Ergebnisse aus Analyse hydrologischer Zeitreihen mit denen aus prozessbasierte Modellierung in gekoppelten meteorologisch-hydrologisch-Modellen;
- Diskussion einer Methodik zur vergleichenden Analyse der Wirkungen der Klimaänderungen mit anderen Umweltänderungen;
- Diskussion von Forschungsprioritäten
- Erstellung eines Artikels zu dem aktuellen Stand des Wissens zu Klimaänderungseinflüssen auf den Wasserkreislauf in Deutschland, auch im Kontext mit anderen Umweltänderungen.

Kontakt:

Prof. Dr. Axel Bronstert, Universität Potsdam, Institut für Erd- und Umweltwissenschaften
Email: axel.bronstert@uni-potsdam.de